

IT-Verträge in der Praxis

Wertvolle Tipps, die Ihnen helfen unnötige Kostenrisiken zu vermeiden

Sichern Sie sich jetzt Ihre Teilnahme unter vereon.ch/itv

Die **5** wichtigsten Themen aus dem Inhalt:

- › So vermeiden Sie Risiken bei der Verwendung von AGB
- › Bewahren Sie sich rechtswirksam vor Verrat Ihrer Geschäftsgeheimnisse
- › Wann sollten Sie Ihre Investitionen durch einen Versicherungsvertrag schützen?
- › Senken Sie Kostenrisiken durch Termin- und Qualitätsprobleme in Projektverträgen
- › So vermeiden Sie schon im Vorfeld typische Vertragsrisiken bei IT-Outsourcing

NEU: Jetzt auch als Inhouse Seminar buchbar

Gerne kommen wir mit diesem Seminar zu Ihnen ins Unternehmen. Denn unternehmensindividuelle Anforderungen können im Rahmen eines Inhouse Seminars gezielter bearbeitet werden. Zudem gewinnen Sie terminliche Flexibilität und profitieren bereits ab wenigen Teilnehmern von Kostenvorteilen. Bitte kontaktieren Sie für eine unverbindliche Offerte Johannes von Mulert unter johannes.vonmulert@vereon.ch oder Telefon +41 71 677 8700.

TeilnehmerInnen dieses Seminars:

Branchenübergreifend GeschäftsführerInnen und Führungskräfte aus den Bereichen IT, Recht, Einkauf und Organisation sowie Führungskräfte aus den Bereichen Marketing und Vertrieb bei IT-Dienstleistern und -Herstellern.

Seminartermine und -orte:

7. und 8. September 2009, Zürich
24. und 25. November 2009, Zürich

Erwerben Sie jetzt das notwendige juristische Wissen

Warum dieses Seminar für Sie wichtig ist

Oft müssen Nichtjuristen die Vertragsverhandlungen mit den externen IT-Dienstleistungsanbietern führen. Um einen rechtssicheren IT-Vertrag abzuschliessen und somit Risiken von Anfang an so weit als möglich zu reduzieren, müssen die vertragsrechtlichen Grundregeln bekannt sein.

Das IT-Vertragsrecht ist jedoch ein juristisches Spezialgebiet, das sowohl solide Kenntnisse des Vertragsrechts als auch Interesse an und Verständnis für die spezifischen Themen der IT voraussetzt.

Durch die Teilnahme an diesem Seminar verschaffen Sie sich einen strategischen Vorteil, indem Sie erfahren, wie Sie durch professionelle Vertragsgestaltung das Kostenrisiko minimieren können. Anhand praktischer Beispiele lernen Sie die wesentlichen Risiken der Gestaltung von IT-Verträgen sowie praktische und umsetzbare Lösungen kennen.

08.30 Uhr

Begrüssungskaffee und Registrierung

09.00 Uhr

Willkommen und Eröffnung des Seminars

Die gesetzlichen Grundlagen eines IT-Vertrages

Sie betrachten die verschiedenen Rechtsaspekte von IT-Verträgen und lernen die relevanten gesetzlichen Grundlagen der Schweiz und der EU kennen.

Sie erfahren, welche Recherchemöglichkeiten es zum Thema IT-Vertragsrecht gibt und welche Möglichkeit sich für Sie am besten eignet.

10.30 Uhr

Kaffeepause

Datenschutz- und Geheimhaltungsverpflichtungen

Die gesetzlichen Grundlagen für Datenschutz- und Geheimhaltungsverpflichtungen werden dargelegt und genauer betrachtet. Sie erfahren, welche Konsequenzen sich daraus für Ihr Unternehmen ergeben und wie Sie am besten damit umgehen. Weiter beleuchten Sie das Verhältnis zur Security.

Sie definieren die zentralen Elemente einer Mustervereinbarung für Ihr Unternehmen.

12.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

Chancen und Risiken von Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die Seminarleiterin zeigt die Zielsetzung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf und erklärt anhand von konkreten Beispielen, worauf Sie bei der Verwendung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen unbedingt achten müssen.

Sie erfahren, welche Risiken mit der Verwendung von AGB verbunden sind und wie Sie diese reduzieren können.

Schutz vor Verrat von Geschäftsgeheimnissen durch Mitarbeiter und Freelancer

Sie lernen die Unterschiede von Arbeits- und Freelancerverträgen kennen. Sie erfahren, wie Sie sich die Rechte an den Arbeitsergebnissen, welche die Mitarbeitenden und Freelancer für Sie erstellen, schützen können.

Ihre Mitarbeitenden sowie in Projekten beigezogene Freelancer haben Zugriff auf Geschäftsgeheimnisse Ihres Unternehmens oder Ihrer Kunden. Der Verrat von Geschäftsgeheimnissen, beispielsweise als Folge von Social Engineering Attacken, kann schwerwiegende Folgen für Ihr Unternehmen haben.

Sie erfahren, wie Sie das Risiko der Verletzung von Geheimhaltungspflichten sowie deren Folgen durch angemessene Geheimhaltungsvereinbarungen reduzieren können.

15.30 Uhr

Kaffeepause

Investitionsschutz durch Escrow-Vereinbarungen und Versicherungen

Sie erfahren, wie Sie Ihre Investition sinnvoll durch die Hinterlegung des Sourcecodes im Rahmen von Escrow-Verträgen schützen können. Anhand von Beispielen erörtern Sie die Möglichkeiten und Grenzen des Escrow-Agreements. Risiken, die man nicht ausschliessen kann, sollte man unter Umständen versichern.

Sie betrachten die verschiedenen Modelle für Versicherungen in der IT und erörtern, wann der Abschluss eines Versicherungsvertrages Sinn macht.

17.00 Uhr

Zusammenfassung und Ende des ersten Tages

IT-Verträge in der Praxis

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

2-tägiges Seminar **IT-Verträge in der Praxis**

- am 4. und 5. Mai 2009
- am 7. und 8. September 2009
- am 24. und 25. November 2009

Der Preis beträgt pro Person und zweitägigem Seminar 2'295.- CHF (zzgl. 7.6% MwSt)

Bei Zahlung per Kreditkarte bitte ausfüllen:



Karteninhaber

Kartennummer

gültig bis

Datum, Unterschrift

Firma

Strasse

PLZ, Ort, Land

1. Person

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

E-Mail

2. Person

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

E-Mail

Rechnungsanschrift

Firma

Abteilung

Strasse

PLZ, Ort, Land

Ihre Bestellreferenz

Datum, Unterschrift

ANMELDUNG

Web	vereon.ch
Telefon	+41 71 677 8700
Fax	+41 71 677 8701
E-Mail	info@vereon.ch
Post	Vereon AG Postfach 2032 CH-8280 Kreuzlingen

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme für eine Person. Sie versteht sich inklusive Teilnehmerunterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränken zzgl. MwSt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Diese ist in jedem Fall vor Eintritt in die Veranstaltung fällig.

STORNIERUNG

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, so akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis vierzehn Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Jegliche Haftung für hieraus entstehende Schäden oder entgangene Gewinne seitens des Teilnehmers ist ausgeschlossen.

DATENSCHUTZ

Wir behandeln Ihre Daten in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Zum Zwecke der Leistungserbringung speichern wir Ihre Daten. Wünschen Sie eine Löschung Ihrer Daten, so teilen Sie uns dies bitte an info@vereon.ch mit.

Jetzt anmelden unter vereon.ch/itv

um Ihre Verhandlungsposition nachhaltig zu optimieren!

09.00 Uhr
Beginn Tag 2

Kostenrisiken durch Termin- und Qualitätsprobleme in Projektverträgen wirksam minimieren

Um einen IT-Projektvertrag rechtssicher zu gestalten, sollten Sie sich schon im Vorfeld Gedanken über den Vertragsinhalt und die Erfüllung machen. Diese Punkte dürfen in einem Projektvertrag ebenso wenig fehlen wie die genaue Festlegung der Rechte und Pflichten der Parteien. Auch die Ausgestaltung der Zusammenarbeit zwischen den Vertragspartnern und der Zusammenarbeit mit bzw. der Beauftragung von Dritten. Ein weiterer wichtiger Punkt, der im Ernstfall ein hohes Kostenrisiko birgt, sind Termin- und Qualitätsprobleme. Informieren Sie sich, welche Konsequenzen Schlecht- oder Nichterfüllung haben kann.

10.30 Uhr
Kaffeepause

Lizenzverträge und -klauseln zur Nutzung von Software

Lizenzverträge und -klauseln regeln den Umfang und die Grenzen der legalen Nutzung von Software. Sie erfahren, wie Sie Ihren Anspruch auf Weiterentwicklung der lizenzierten Software vertraglich fixieren können.

Der Einsatz von Open Source Software wird immer beliebter. Sie erläutern die Vor- und Nachteile und überlegen, ob Open Source Software all Ihre Anforderungen erfüllen kann.

12.00 Uhr
Gemeinsames Mittagessen

IT-Outsourcing / Offshoring: typische Risiken

Unternehmen versuchen zunehmend die Kosten für Hard- und Software zu reduzieren. Eine Möglichkeit dazu ist IT-Outsourcing. Sie ersparen sich zwar Investitionen in entsprechende Infrastruktur. Damit sind jedoch auch Risiken verbunden – ein entsprechendes vertragliches Risikomanagement ist also ein Muss.

Sie besprechen den richtigen Aufbau und die Inhalte eines IT-Outsourcing-Vertrages. Dieser sollte sämtliche Phasen des Outsourcings abdecken. Erfahren Sie, welches die typischen Risiken in Verbindung mit Outsourcing-Verträgen sind und wie Sie sich schon im Vorfeld dagegen absichern können.

15.30 Uhr
Kaffeepause

Verhinderung von Beweisnot in Betriebs- und Wartungsverträgen sowie Service Level Agreements

Um die Sicherheit und Betriebsbereitschaft Ihrer IT-Infrastruktur zu gewährleisten sind Sie häufig auf externe Unterstützung angewiesen. Sie erfahren, wie Sie in Betriebs- und Wartungsverträgen sowie in SLA die geschuldete Qualität klar definieren, damit Sie im Falle einer Abweichung nicht in Beweisnot geraten. Anhand von praktischen Beispielen werden die Möglichkeiten der Integration von Vertragsstrafen (Pönalen) sowie die Möglichkeiten und Grenzen von Regelungen zur Beschränkung von Gewährleistung und Haftung aufgezeigt.

Die Seminarleiterinnen

Frau mag. iur. Maria Winkler ist geschäftsführende Partnerin der IT & Law Consulting GmbH in Zug und Luzern und Dozentin für Informatikrecht an der Hochschule Luzern (HSLU). Sie berät und unterstützt Unternehmen hauptsächlich im Bereich Informatikrecht, Datenschutzrecht und Immaterialgüterrecht. Frau Winkler begleitet private und öffentliche Unternehmen in Records Management Projekten.



Frau Winkler ist Datenschutzbeauftragte des Vereins swiss-dec und ist bei SQS als freie Auditorin für das Datenschutz-Label GoodPriv@cy tätig.

Frau lic. iur. Ursula Sury ist selbständige Rechtsanwältin und leitet Die Advokatur Sury GmbH mit Sitz in Luzern und Zug. Sie ist hauptsächlich im Bereich Informatikrecht, Datenschutz, Wirtschafts- und Vertragsrecht tätig. Als Professorin für Risk Management, Informatikrecht unterrichtet sie an der Hochschule Luzern (HSLU). Als freie Auditorin prüft sie zusammen mit der SQS Unternehmen, die ein GoodPriv@cy-Zertifikat erhalten wollen.



Interessante Seminarthemen und -termine zum Vormerken

Wirksames IKS mit SAP® Berechtigungen

25.3. in Zürich und 22.4. in Wien

Forderungs- und Debitorenmanagement mit SAP®

31.3. und 23.6. in Zürich

Rechtliche Aspekte der elekt. Archivierung von Geschäftsdokumenten

18./19.6., 30.9./1.10., 2./3.12. in Zürich

Alle Termine und weitere Informationen unter verein.ch